



31. Merkur CUP 2025

Wir fördern Gesundheit durch Sport, vermitteln Werte wie Respekt & Fairplay und fördern das Bewusstsein für unsere Umwelt.

**ESB** ENERGIE SÜDBAYERN

**uhlsport**

Münchner Merkur HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von

**merkurcup.com**  
Die Webseite rund um das Turnier

**Kinder sind unsere Chance**



Die Gemeinde Hausham wünscht allen Mannschaften ein erfolgreiches und verletzungsfreies Turnier!

Jens Zangenfeind  
1. Bürgermeister

Alpengasthof "Glückauf"

Viel Spannung und großartige Spiele im Finale!

Alpengasthof Glückauf Familie Seidl  
Am Sportplatz 1 · Hausham

**ELEKTRO KOELL**

Wir wünschen viel Erfolg!

Miesbacher Str. 4a · 83734 Hausham  
T. 080 26/91 34-0 · F. -91 34-34 · www.elektro-koell.de

Wir wünschen spannende Finalspiele!

**IHR KÜCHEN PARADIES**

83629 Weyarn • Tel. 080 20 / 904 74 60

**MOSER HAUSBAU GMBH**

WIR GRATULIEREN ALLEN MANNSCHAFTEN zum Erreichen des Kreisfinals und wünschen euch noch viel Erfolg im Merkur Cup.

## Moral und Torhunger

SG Hausham hofft wie im Vorjahr aufs Bezirksfinale

**Hausham** – „Unsere Kinder sind gut drauf, wir sind heiß auf die Spiele“, freut sich Tobias Brielmeier, der zusammen mit Ender Sarbalkan und seiner Frau Nicole für's Organisatorische die große Schar der E-Jugendlichen im Traditionsverein an der Schlierach unter seinen Fittichen hat. 33 Mädchen und Buben sind für die Knappen derzeit in drei Mannschaften im Einsatz und der Merkur CUP ist das große Thema in den vergangenen Wochen. Zwölf – darunter auch ein Mädchen – stehen dafür heuer im Turnier-Aufgebot.

Vier aus dem aktuellen Team haben schon Erfahrung aus dem vergangenen Jahr, in dem es Hausham ins Bezirksfinale schaffte und auf der Zentralen Sportanlage nicht nur ein umsichtiger Gastgeber war. Die jungen Knappen bewiesen von Anfang an, dass sie nicht von ungefähr dort standen und machten es den Favoriten nicht leicht, auch wenn sich das zunächst nicht in Punkte ummünzen ließ. Am Ende durften sich die Haushamer über den ESB-Fairnesspreis und die Eintrittskarten für die FC-Bayern Erlebniswelt freuen, die ihnen der Überraschungszweite FC Schwaig geschenkt hatte. Schon damals war Brielmeier Trainer. Sein Partner am Spiel-



**Rund ein Drittel** der E-Jugendlichen der SG Hausham steht im Aufgebot für den diesjährigen Merkur CUP. THOMAS PLETTENBERG

feldrand: Florian Fink.

Wie ihre Chancen in diesem Kreisfinale stehen, machen die beiden vom Nervenkostüm der Kinder abhängig. „Es kommt drauf an, wie nervös sie sind“, beschreibt es der Coach, der versuchen wird, die Nervosität möglichst zu bremsen. Wer sich am Ende durchsetzen kann, werde wohl entscheidend von der Tagesform abhängen, nachdem in diesem Jahr

„viele Vereine viele gute Kinder“ im Einsatz hätten. Was den Haushamern Auftrieb gibt, ist vor allem ein starkes Punktspiel jüngst gegen Deisenhofen, als sie 0:5 zurücklagen und sich auf 5:5 herankämpften. Auch wenn sie zuletzt 5:6 unterlagen, zeugt es von ihrer guten Moral. Beim 15:0 im Derby gegen Schliersee konnten sich auch die Torjäger noch einmal einschließen für den freudig er-

warteten Auftritt in Weyarn. hsi



Alle Infos [www.sg-hausham.de](http://www.sg-hausham.de)

## Spaß, Freude und Teamgeist

TSV Weyarn setzt auch im Erfolg auf Werte des Merkur CUP

**Weyarn** – Der Gastgeber von Vorrunde und Kreisfinale feiert zum 100-jährigen Bestehen des Vereins auch seinen Fußballnachwuchs. Der musste in der Vorrunde einen Augenblick lang zittern, als drei Teams punktgleich an der Spitze um die beiden Kreisfinal-Plätze ritterten und der TSV Otterfing das bessere Torverhältnis hatte. Doch im direkten Vergleich lagen die Klosterdörfler und die Spielgemeinschaft aus dem Leitzachtal vorn, und so dürfen sie sich nun erneut mit den besten Gleichaltrigen aus dem Landkreis messen.

Zwei E-Jugend-Mannschaften hat der TSV Weyarn aktuell im Spielbetrieb gemeldet, um die sich die engagierten Trainerteams Thomas Richter/Benjamin Kustermann und Maxi Weinzierl/Timo Molitor kümmern. Beim Merkur CUP kommen die Endjahrgänge zum Zug, wobei Trainer- und Betreuer team bisher gezielt auf eine breite Beteiligung setzen und möglichst vielen Spielern des Jahrgangs 2014 mit Einsatzzeiten die Chance gaben, „dieses besondere Fußballerlebnis mitzuerleben“, wie Jugendleiter Julian Dürr betont: „Spaß, Freude und Teamgeist standen dabei jederzeit im Vordergrund – ganz im Sinne des Merkur CUP.“

Generell ist dem Verein die



**Auf den Heimvorteil** hoffen die Weyarner E-Junioren nach der Vorrunde auch beim Kreisfinale. TP

Nachwuchsarbeit ein großes Anliegen. „Ohne die Jugend funktioniert es einfach nicht“, ist man sich einig. Durch ein längerfristiges Konzept will man die Jugendarbeit professionalisieren, Talente nachhaltig fördern und fordern. Dazu gehören auch Aktivitäten jenseits des Fußballplatzes. Wie zuletzt für die E-Jugend beim viertägigen Trainingslager in den Osterferien, bei dem sich alles um

Bewegung und Miteinander drehte – egal, ob mit oder ohne Ball. Erlebnisse wie diese Tage in Inzell mit Trainingseinheiten und besonderen Aktionen wie Rhönradfahren, Biathlon oder Fußballgolf schweißen das Team zusammen und bleiben in Erinnerung. Wie der Merkur CUP als der sportliche Höhepunkt im Werdegang vieler junger Kicker. Das wollen die Weyarner in ihrem Wohn-

zimmer genießen. hsi



Alle Infos [www.tswweyarn.de](http://www.tswweyarn.de)

ABSEITS IST, ...

